

**Seelsorge-Einheit**



**Appenzeller Hinterland**

Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn

Pfarrei Urnäsch-Hundwil



**AUF DEN SPUREN UNSERES KIRCHENPATRONS PAULUS  
7. - 17. OKTOBER 2015**

**REISE DER SEELSORGEEINHEIT APPENZELLER HINTERLAND  
NACH GRIECHENLAND**



## **Auf den Spuren unseres Kirchenpatrons Paulus**

*Herzlich laden wir Sie zu einer Reise auf den Spuren des Apostels Paulus ein. Paulus gehört zu den interessantesten Persönlichkeiten der ersten Christenheit. Seine Briefe bilden einen gewichtigen Teil des Neuen Testaments. Paulus war kein Jude aus Palästina, sondern aus der jüdischen Diaspora. Er wurde in der griechischen Stadt Tarsus geboren und war somit der griechischen Sprache mächtig. Seine streng religiösen Eltern schickten ihn zu einer entsprechenden religiösen Ausbildung nach Jerusalem. Dadurch wurde er zum religiösen Eiferer und erklärten Feind des aufkommenden Christentums. Durch Gottes Gnaden wird er vom Verfolger zum glühenden Anhänger von Jesus Christus und seines Evangeliums. Paulus unternimmt insgesamt drei Missionsreisen. Auf diesen Reisen durchwanderte der Völkerapostel die ganze Weite des Mittelmeerraumes. Viele Stätten seines Wirkens liegen im Gebiet des heutigen Griechenland. Wir wollen die Landschaft, das Klima und die Atmosphäre in uns aufnehmen.*

*Griechenland sprengt alle Klischees. Herrliche Strände und antike Tempel, mittelalterliche Burgen und altherwürdige Klöster dürfen wir mit Fug und Recht erwarten. Köstliche Speisen, Sirtaki-Klänge und Sonnenschein hoffentlich auch. Darüber hinaus aber werden wir jeden Tag aufs Neue auf unerwartete Schönheiten stossen und unvorhergesehene menschliche Begegnungen erleben. Dichte Wälder, tiefe Schluchten, märchenhaft anmutende Höhlen, rauschende Flüsse und Sonnenuntergänge am Meer gehören ebenso dazu wie Steilküsten, Felder, Orangen- und Olivenhaine und eine reiche Tierwelt. Zur Kulturlandschaft zählen ebenso verträumte Dörfer, Wind- oder Ölmühlen wie aus längst vergangenen Zeiten. Das Land ist eines der schönsten und abwechslungsreichsten Europas. Wen wir es durchqueren, erleben wir keine Stunde, in der nicht zumindest in der Ferne hohe Berge aufsteigen. Griechenlands Küsten sind über 15 000 km lang und wechseln ab mit langen Sand- und Kiesstreifen, aber auch unzugänglichen Steilküsten.*

*Ich freue mich, mit Ihnen 10 Tage auf den Spuren des heiligen Paulus zu sein und mit vielen Eindrücken wieder heimzukehren.*

Pfarrer Reto Oberholzer, Reisebegleiter

## **Reiseprogramm**

### **1. TAG, MITTWOCH, 7. OKTOBER 2015 HERISAU - ZÜRICH - THESSALONIKI**

Treffpunkt um 08.30 Uhr auf dem Flughafen Zürich und Abflug um 10.25 Uhr mit AUA via Wien nach Thessaloniki mit Ankunft um 15.20 Uhr. Empfang durch den einheimischen Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

### **2. TAG, DONNERSTAG, 8. OKTOBER 2015 THESSALONIKI - KALAMBAKA**

Vormittags Rundfahrt durch Thessaloniki, anschliessend Fahrt über Land nach Kalambaka - mit einem Halt in Verria, dem früheren Berrhöa, wo eine moderne Gedenkstätte an den Aufenthalt des Apostels Paulus erinnert. In Vergina steht unser Besuch der Nekropole mit dem Grab und den goldenen Schätzen König Philipps II. von Makedonien auf dem Programm. Nachtessen und Übernachtung in Kalambaka.

### **3. TAG, FREITAG, 9. OKTOBER 2015 KALAMBAKA - METEORA-KLÖSTER - KALAMBAKA**

Was haben wir nicht schon alles gehört und gelesen von der spektakulären Felsenstadt Meteora mit ihren Klöstern hoch oben auf den steilen Felsspitzen - heute lernen wir sie etwas kennen! Wir besuchen verschiedene Klöster mit ihren wertvollen Fresken aus der nachbyzantinischen Zeit. Übernachtung in Kalambaka. Möglichkeit zum Nachtessen in einer typisch griechischen Taverne.

### **4. TAG, SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015 KALAMBAKA - ITEA**

Morgens Besuch der Ikonenmalerei von Pfarrer Pefkis ([www.pefkis.gr](http://www.pefkis.gr)). Weiterfahrt über den Domokos-Pass und Lamia nach Ossios Loukas. Besuch des byzantinischen Klosters mit den schönen Mosaiken aus dem 11. Jahrhundert. Weiterfahrt zum Hafenstädtchen Itea. Nachtessen und Übernachtung in Itea bei Delphi.

### **5. TAG, SONNTAG, 11. OKTOBER 2015 ITEA - DELPHI - OLYMPIA**

Morgens Teilnahme am griechisch-orthodoxen Sonntagsgottesdienst in der Kirche von Itea. Anschliessend besichtigen wir Delphi, die wichtigste Kultstätte der hellenistischen Welt. Sie galt lange Zeit sogar als Mittelpunkt der Welt. Nachmittags Fahrt entlang des korinthischen Golfes nach Antirrhion. Überfahrt nach Rion und weiter über Patras Fahrt nach Olympia. Nachtessen und Übernachtung.



**6. TAG, MONTAG, 12. OKTOBER 2015**

**ANTIKES OLYMPIA - NAUPLIA**

Vormittags Führung durch die Ausgrabungen und Besichtigung von Gymnasium, Palästra, Zeustempel, Echohalle, Stadion, Heratempel, Philippeion und Museum. Nachmittags Fahrt über Tripolis und die gebirgige Landschaft Arkadiens zum Hotel in Tolon im Raum Nauplia. Nachtessen und Übernachtung

**7. TAG, DIENSTAG, 13. OKTOBER 2015**

**NAUPLIA - EPIDAUROS-NAUPLIA**

Vormittags Fahrt nach Epidaurus, die bedeutendste antike Kultstätte für den Heilgott Asklepios. Besuch des besterhaltenen Theaters der Antike mit der sehr guten Akustik. Anschliessend Rückfahrt nach Nauplia. Bummeln in Nauplia, eine Stadt mit üppigen Bougainvillen, schönen neoklassizistischen Häusern und sehenswerten Kirchen. Nachmittags Rückkehr zum Hotel. Nachtessen und Übernachtung

**8. TAG, MITTWOCH, 14. OKTOBER 2015**

**TAG ZUR FREIEN VERFÜGUNG ODER TAGESKREUZFART ZU DEN ARGO-SARONISCHEN INSELN**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Geniessen Sie den Sandstrand oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Ort

oder

Möglichkeit zur Tageskreuzfahrt zu den Saronischen Inseln Spetses und Hydra. Der Name Spetses kommt aus der venezianischen Zeit, als die Insel Isola de Spezzie hieß, was so viel wie "Insel der Kräuter" bedeutet. Auf dem hügeligen Eiland entdeckt man einen schönen Hafen und prächtige Herrenhäuser. Die autofreie Insel Hydra ist eine felsige Insel mit malerischen Kapitänshäusern. Für Künstler und Kunstliebhaber ist Hydra ein Ort der Begegnung und künstlerischen Ausdrucks. Die Inselarchitektur ist auch hier sehr ausgeprägt und zeigt sich vor allem in den grossen Herrenhäusern. Übernachtung.

Möglichkeit zum Nachtessen in einer typisch griechischen Taverne

**9. TAG, DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2015**

**MYKENE - KORINTH - ATHEN**

Einer griechischen Sage zufolge wurde die Stadt nach Mykene, der Tochter des Flussgotts Inachos benannt. Nach einer anderen Überlieferung gründete Perseus die Stadt Mykene. Der Götterkult der Mykener ist später fester Bestandteil der klassisch-griechischen Mythologie geworden. Der Apostel Paulus begleitet uns heute den ganzen Tag nach Korinth. Das Korinth der Bibel war eine multikulturelle und multireligiöse Stadt, geprägt von verschiedenen Ethnien. Der 2. Korintherbrief spiegelt die Schwierigkeiten

wider, in einer solchen kosmopolitischen Stadt eine christliche Gemeinschaft aufrechtzuerhalten. Wir erleben Korinth vielleicht heute genau gleich, vielleicht entdecken wir andere Facetten der Stadt und der Umgebung. Sicher werden wir auch Zeit und einen Raum finden, wo wir gemeinsam Eucharistie feiern können. Weiterfahrt über den Kanal von Korinth (kurzer Aufenthalt) nach Athen. Übernachtung.

**10. TAG, FREITAG, 16. OKTOBER 2015**

**ATHEN - KAP SOUNION - ATHEN**

Athen hat sehr viel zu bieten: neben der Akropolis und dem Areopag, wo wir dem Apostel Paulus erneut begegnen werden, entdecken wir auf unserem heutigen Stadtrundgang noch viel Unbekanntes. Wir besuchen auch das neue Akropolis-Museum.

Auf dem Gipfel der an drei Seiten steil ins Meer abfallenden Landspitze Kap Sounion ist auf einer künstlichen Terrasse der berühmte Marmortempel des Gottes Poseidon angelegt. Von dort bietet sich ein beeindruckender Panoramablick auf die umliegenden Inseln der Ägäis. Im Westen geht der Blick über den Saronischen Golf zu den gebirgigen Gestaden der Argolis. Kap Sounion ist heute eine touristische Attraktion, insbesondere die Sonnenuntergänge sind beeindruckend. Möglichkeit zum Abendessen in einer typisch griechischen Taverne in einem Fischerdorf auf dem Rückweg nach Athen.

**11. TAG, SAMSTAG, 17. OKTOBER 2015**

**ATHEN - ZÜRICH - HERISAU**

Der heutige Morgen bietet Raum für Unternehmungen auf eigene Faust oder einen Einkaufstrip durch Athen. Anschliessend fahren wir zum Flughafen der griechischen Hauptstadt, von wo wir via Wien nach Zürich zurückfliegen. Dort werden wir um 19.00 Uhr landen und kommen dann nicht allzu spät zurück in Herisau an.

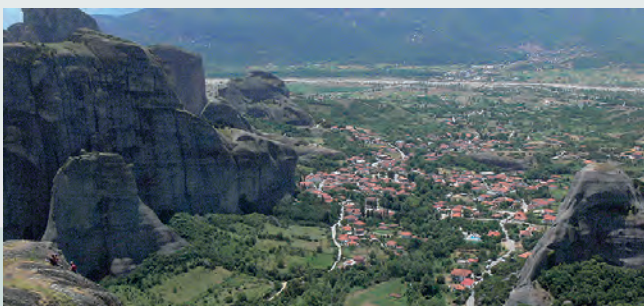
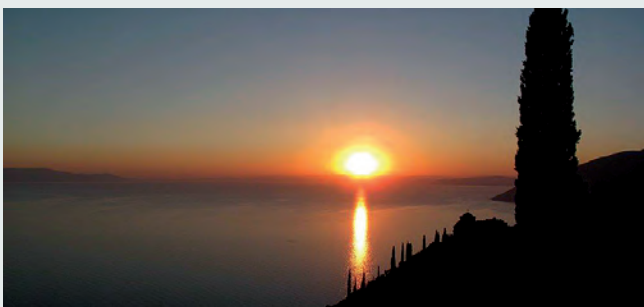
*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*

**Seelsorge-Einheit**

**Appenzeller Hinterland**

Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn

Pfarrei Urnäsch-Hundwil



**KATH. PFARRAMT HERISAU**

Pfarrer Reto Oberholzer  
Gossauerstrasse 62a  
9100 Herisau

Telefon 071 351 11 43

kath.pfarreiherisau@bluewin.ch  
www.kath-herisau.ch

**TERRA SANCTA TOURS AG**

Ludwig Spirig-Huber  
Burgunderstrasse 91  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89

info@terra-sancta-tours.ch  
www.terra-sancta-tours.ch